

DVD

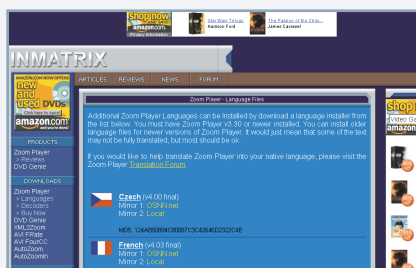


Die Zahl neuer DVDs wächst rasant. Kaum jemand ist in der Lage, aus der Masse an Leinwand-Hits, Klassikern, kultigen B-Movies oder TV-Serien-Box-Sets die Highlights herauszufiltern. Da ist Hilfe gefordert – und die gibt es auf DVD-Center: Die sachkundig geschriebenen Besprechungen zu den Neuerscheinungen enthalten so ziemlich jede Information, die man über die Filme, die technischen Qualitäten der DVDs und die Extras haben muss. Auch die Besucher der Site können Einschätzungen beisteuern und so beispielsweise vor

terierung angeboten. Besonders gut gelungen ist der permanent erneuerte Kalender, der über die Veröffentlichungs-Termine informiert. In der Rubrik „DVD Infos“ befinden sich unter „Bodychecks“ die launigen DVD-Tests der Redaktion.

Fazit: Die Site ist etwas überladen, versöhnt aber mit gelungenen Inhalten

| | | | |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: | | Gestaltung: | |
| Extras: | | Gesamturteil: | |



www.inmatrix.com

Die Zoom-Player-Site macht nicht wirklich Appetit auf den Konkurrenten des Windows Media Player. Das Tool ist nun in der deutschen Version 4.03 verfügbar. Außer den gängigen Audio- und Videoformaten wie Quicktime oder Windows Media Video unterstützt es Xvid- oder DivX-Codescs und kommt auch mit dem exotischen Ogg Movie zurecht. Allerdings kostet es 19,95 Dollar. Eine Free-ware-Version ist auf den Download-Servern der Pro-Version erhältlich.

Fazit: Der Player ist besser als das eher unlogisch aufgebaute Internet-Angebot

| | | | |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: | | Gestaltung: | |
| Extras: | | Gesamturteil: | |



www.dvd-tipps-tricks.de

Zahlen, Fakten und Begriffserklärungen rund um das Medium DVD – diese Site bietet alles. Anschaulich werden Bild- und Tonformate sowie die wichtigsten Verbindungen erläutert, also was bei Steckern, Buchsen, Kabeln und Adaptern zu beachten ist. Im Bereich „Bildanschluss“ sind die einzelnen Anschluss-Möglichkeiten der DVD-Player zu finden. Das Glossar, ein knappes, aber nützliches Lexikon, versammelt 146 Einträge zum Thema.

Fazit: Der schnörkellose Auftritt leitet kompetent durch den Begriffsdschungel

| | | | |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: | | Gestaltung: | |
| Extras: | | Gesamturteil: | |

Grafik

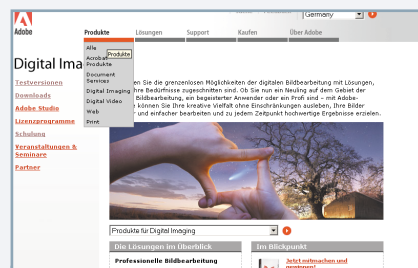


www.freenet.de

Wissenswertes zu Grafikprogrammen bietet die Rubrik „Computer & Technik“ der Freenet-Site: Unter „Software“, „Bildbearbeitung“ finden sich Tests zu bekannten Programmen wie Gimp und Paintshop oder zum kostenlosen Photofiltre. Unter „Grafik-Werkzeuge erklärt“ zeigt eine Foto-Show, wie Textwerkzeug, Pipette oder Zauberstab funktionieren. Der Bereich „Artikel vom Experten“ hält Workshops zu Corel Essentials und einen Überblick zu gängigen Grafik-Formaten bereit.

Fazit: Als Einstieg in das Thema Bildbearbeitung ist Freenet.de gut geeignet

| | | | |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: | | Gestaltung: | |
| Extras: | | Gesamturteil: | |



www.adobe.de

Adobe-Software wie Photoshop, Indesign CS, Illustrator CS oder Pagemaker richtet sich in der Regel an Grafik-Profis oder verteilte Anwender. Dementsprechend komplex und teuer sind die Programme. Mit den Gratis-Test-Versionen lässt sich prüfen, ob die Anschaffung lohnt und wie man mit der jeweiligen Anwendung zurechtkommt. Zu finden sind die Grafik-Trials mit Klicks auf „Produkte“, „Digital Imaging“. Dort gibt's auch Adobes Schulungsangebote.

Fazit: Adobe konzentriert sich auf das Wesentliche – seine Programme

| | | | |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: | | Gestaltung: | |
| Extras: | | Gesamturteil: | |